



Quelle: Eurostat, Abfrage vom 19. November 2022.

**„Zugewanderte, die die Sprache des Aufnahmelandes beherrschen, haben deutlich höhere Beschäftigungsquoten als solche, die eigenen Angaben zufolge Sprachschwierigkeiten haben – unabhängig vom Migrationsgrund oder vom Niveau der Qualifikationen und dem Land, in dem diese erworben wurden.“**

OECD (Hrsg.), Sprachförderung für erwachsene Zugewanderte (2021), S. 8.

**„Speaking the host-country language is the single most important determinant for labour market integration.“**

OECD (Hrsg.), Language Training for Adult Migrants (2021), S. 9.

**In Österreich dauerte es leider besonders lang, bis die Beherrschung der Landessprache als eminent wichtig verstanden wurde.**

Mag.<sup>a</sup> Gudrun Pennitz, Vorsitzende der ÖPU

[gudrun.pennitz@oeppu.at](mailto:gudrun.pennitz@oeppu.at)